

**Willkommen zur Schulung
Wahlhelfer*innen
- Gemeindewahl 14.05.2023 -**



Agenda

1. Allgemeine Informationen zur Gemeindewahl
2. Wahltag – Vorbereitungen der Wahl
3. Wahlhandlung (Urnenwahl)
4. Briefwahlunterlagen (rote Briefe)
5. Auszählung und Ende des Wahltags

Agenda

► 1. Allgemeine Informationen zur Gemeindewahl

2. Wahltag – Vorbereitungen der Wahl
3. Wahlhandlung (Urnenwahl)
4. Briefwahlunterlagen (rote Briefe)
5. Auszählung und Ende des Wahltags

Gemeindewahl LH Kiel Gemeindewahlkreise 1 - 25

Gesetzliche Grundlagen: §§ GKWG und GKWO

- 25 unmittelbare Mitglieder durch Mehrheitswahl im Wahlkreis
- 24 durch Verhältniswahl – aus Parteilisten



Stadtgebiet LH Kiel

130 Urnenwahlbezirke

Die Briefwahl wird in den Urnenwahlbezirken mit ausgezählt!

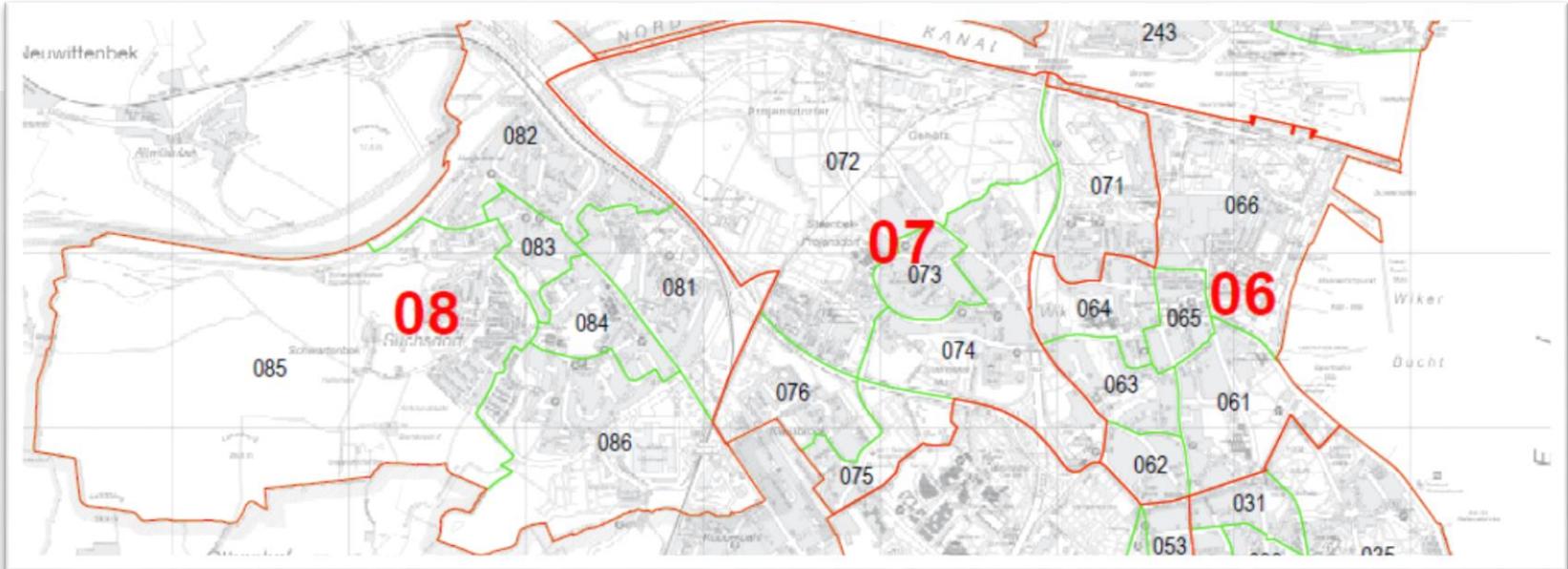
Wahlberechtigte (Kiel)

Am Stichtag 02.04.2023

- in Kiel rd. 193.000
- 16 Jahre und älter (geboren vor dem 15. Mai 2007)
- Deutsche/EU-Staatsangehörigkeit
- sechs Wochen in Kiel wohnhaft (seit 2.4.23 oder früher)

Alle haben eine **Wahlbenachrichtigung** erhalten mit Informationen zu **Wahlgebäude** (Adresse), **Wahlbezirk** und Barrierefreiheit

Wahlkreise und Wahlbezirke



Die *Wahlkreise* sind immer zweistellig und von 1-25 durchnummeriert
Die *Wahlbezirke* gehören zu einem Wahlkreis. Die ersten beiden Ziffern des Wahlbezirks geben an, in welchem Wahlkreis dieser liegt.
Beispiel: 073

Agenda

1. Allgemeine Informationen zur Gemeindewahl
- ▶ **2. Wahltag – Vorbereitungen der Wahl**
3. Wahlhandlung (Urnenwahl)
4. Briefwahlunterlagen (rote Briefe)
5. Auszählung und Ende des Wahltags

Organisatorisches am Wahltag

Jeder Wahlvorstand erhält am Wahlsonntag im Wahlbezirk eine Box mit:

- **Wählerverzeichnis**
- Liste **ungültiger** Wahlscheine
- Erfrischungsgeldliste Höhe! + Geld – Ausgabe gegen Unterschrift!
(nur **ein** Umschlag mit Geld; Verwaltung und Auszahlung durch WV)
- **Blaues Ringbuch** mit
 1. Urnenschlüssel
 2. notwendigen Telefonnummern des Wahlbüros im Rathaus
 3. Anweisungen für den Wahltag
(Alph. Stichworte, Packliste, Auszählanleitung Stimmzettel)
 4. Gesetzestexte
- In der Urne: **Stimmzettel** (Wahlkreis kontrollieren!), rote **Wahlbriefe**

Organisatorisches am Wahntag

Die Box enthält zudem einen Leitfaden durch den Tag für den/die Wahlvorsteher*in. Dieser enthält die wichtigsten Abläufe und Nummern.

Der Rote Faden durch den Wahntag

Uhrzeit	Tätigkeit	0431/901-
Bis 8 Uhr	Ist das bereitgestelltes Material vollständig und der Aufbau des Wahllokals erfolgt?	Nein 5012
	Ist der Wahlvorstand vollzählig?	Nein 5027, 5028
	Nur in Gebäuden mit Mensanutzung: Ist das Wachpersonal da?	Nein 2370
	Wenn Sie alle Fragen mit ja beantworten können geben Sie bitte eine Klarmeldung durch	JA 2335
	Ist die Verpflichtung zur Verschwiegenheit erfolgt?	

Wahlraum

- Zuständigkeit beim Wahlvorstand
- Aufbau der Wahlkabinen - unbehinderter Zugang ! (wird in Schulgebäuden vom Hausmeister vorbereitet)
- Aufgebaut werden 2 Wahlkabinen in denen eine unbeobachtete Stimmabgabe möglich ist, Tische für Ausgabe und Wahl
- Im Blick behalten: Tisch in der Wahlkabine abhängen oder Sichtschutz für Rollstuhlfahrer*in auf Tisch stellen
- Filmen und Fotografieren verboten
- Wahlwerbung (durch Wort, Ton, Schrift, Bild oder Unterschriftensammlung) ist in und an allen Gebäuden in denen sich Wahlräume befinden verboten!

Zusammensetzung Wahlvorstand

Morgens **mindestens 8** Wahlhelfer*innen – ansonsten anrufen:

 **901-5027 oder 5028**

Sonst: bis 8 Uhr **Klarmeldung** unter **901-2335**

Bitte an alle Unterschriften auf der Wahlniederschrift denken!

- **Wahlvorsteher*in + Stellvertretung**  Leitung
(Verpflichtung! Verteilung Erfrischungsgeld (abends))
- **Schriftführer*in + Stellvertretung**  Niederschrift
- mindestens vier **weitere Beisitzer*innen**  Stimmzettelausgabe

Dauer des Einsatzes

- Anwesenheit des gesamten Wahlvorstandes ab **7.30 Uhr**
- Schichteinteilung:
 1. Schicht 5 Personen (3 für die Urnenwahl / 2 für die Vorbereitung der Briefwahl **rote Briefe**)
 2. Schicht mindestens 3 Personen
- Wahlvorsteher*in nimmt Verpflichtung vor
- Wahlvorsteher*in übernimmt Einweisung in die Aufgaben



1. Schicht von 08.00 -13.00 Uhr
und 18.00 Uhr bis Ende



2. Schicht von 13.00 Uhr bis Ende

Abends ab 18.00 Uhr **gemeinsames** Auszählen

Bitte niemanden vorzeitig nach Hause schicken, erst nach korrekter Schnellmeldung und Verpacken der Unterlagen ist die Arbeit für alle beendet!

Agenda

1. Allgemeine Informationen zur Gemeindewahl
2. Wahltag – Vorbereitungen der Wahl
- ▶ **3. Wahlhandlung (Urnenwahl)**
4. Briefwahlunterlagen (rote Briefe)
5. Auszählung und Ende des Wahltags

Start der Wahlhandlung ab 08:00 Uhr 🕒

- Eintrag in die Wahlniederschrift (Uhrzeit erste*r Wähler*in)
- Besondere Vorfälle vermerken



Beschlüsse vor 18:00 Uhr:

- Mindestens **3** Mitglieder des Wahlvorstandes (§ 3 Abs. 5 Nr. 1 GKWO)
- Entscheidung durch Stimmenmehrheit
- Bei Stimmengleichheit: Vorsitzende*r entscheidet (§ 14 Abs. 3 GKWO).

Umgang mit den Stimmzetteln

- Bitte verwenden Sie zuerst die einzelnen Stimmzettel, dann die zu Blöcken gebundenen.
- Die Stimmzettel werden nicht in greifbarer Nähe unbeaufsichtigt liegen gelassen.
- Es werden **unter gar keinen Umständen** Stimmzettel zu einem anderen Zweck als zu Wahlzwecken herausgegeben, auch nicht mit Kennzeichnung als Muster. Bei Unklarheiten bitte unbedingt das Wahlbüro anrufen!
- Ausnahme: Wahlberechtigte*r hat sich verschrieben, dann muss der Stimmzettel vom*von Wähler*in zerrissen und eingesteckt werden und dann erst kann ein neuer Stimmzettel ausgegeben werden.

Wählerverzeichnis - Aufbau

1. Straßennamen alphabetisch
2. nach Hausnummern
3. Familiennamen alphabetisch
4. Vornamen alphabetisch

- ➔ Person nicht auffindbar:
- unter den Nachträgen (Ende) suchen



nicht wegschicken



mit **901- 3096**



Ablauf Stimmzettelausgabe

Wählerverzeichnis für die Wahllokal 133
Gemeindewahl am Max-Planck-Schule
14. Mai 2023

Familiename, Rufname, Straße, Hausnr.	Geb.datum	Stimmvermerk	Bemerkungen	Lfd. Nr.
Dittmer, Berta Andersenweg 3	11.05.1962	W	Datum Ausstellung Wahlschein und Sachbearb.	1
Petersen, Frieda Andersenweg 6	10.06.2000			2
Baumann, Hans Bachstraße 10	23.05.1980	✓		3
Krüger, Nils Bachstraße 15	24.11.1970			4
Schüller, Gerd Kieler Kamp 3	30.12.1991	N	Datum, z. B. Wegzug und Sachbearb.	5
Amelung, Birgit Kieler Kamp 5	15.07.1940			6

- Identitätsprüfung:** Vorlage Wahlbenachrichtigung oder Ausweis/Pass
- Person im Wählerverzeichnis mit einem **Haken** versehen
- Stimmzettel** ausgegeben
- Bei **Sperrvermerk** (W, N, oder ähnliches) keinen Stimmzettel aushändigen; Immer Rücksprache mit dem Wahlbüro!

Hinweis: Nach der Stimmabgabe gibt es entweder einen Haken oder einen abgegebenen Wahlschein = Anzahl der Stimmzettel in der Urne

Datenschutz

1. Auch hier gilt der Datenschutz
2. Keine Weitergabe von Informationen aus dem Wählerverzeichnis (auch nicht: Herr... war schon da...)
3. Diskretion bei der Namensnennung
4. Gegen die Mitnahme von Kleinkindern bestehen keine Bedenken. Maßgeblich ist, dass das Wahlgeheimnis gewahrt und der ordnungsgemäße Ablauf der Wahl sichergestellt ist.

Hilfestellung

- Wahlberechtigte, die wegen einer **körperlichen** (!) Beeinträchtigung gehindert sind, den Stimmzettel selbst zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu werfen, können sich eine Hilfsperson suchen. Die Hilfsperson darf zusammen mit dem Wahlberechtigten in die Wahlkabine gehen. Die Hilfeleistung muss sich auf die Erfüllung der **Wünsche des Wahlberechtigten** beschränken. Die Hilfsperson muss das **Wahlgeheimnis** wahren.
- Bei erkennbarer **geistiger** Beeinträchtigung darf **keine Hilfe** erfolgen. Bei berechtigten Zweifeln kann die Person nicht wählen.

Ablauf bei Abgabe roter Wahlbriefe im Wahllokal

Es kann sein, dass einzelne Personen einen roten Wahlbrief im Wahllokal abgeben möchten.

Darauf gehen wir gleich noch im Rahmen der Briefwahl ein.

Agenda

1. Allgemeine Informationen zur Gemeindewahl
2. Wahltag – Vorbereitungen der Wahl
3. Wahlhandlung (Urnenwahl)
- ▶ **4. Briefwahlunterlagen (rote Briefe)**
5. Auszählung und Ende des Wahltags

Gegenseitige Kontrolle

**während der Zulassung der roten Briefe und der
gesamten Auszählungsschritte**

IMMER:

4-Augen-Prinzip

1. Schritt bei der Briefwahl – Ermittlung Anzahl **rote Briefe** (Beginn 1. Schicht – 2 Beisitzer*innen)

Zählung **aller** roten Wahlbriefe



Eintrag in die Niederschrift:

Erhalten hat der Wahlvorstand	insgesamt		Wahlbriefe.
--------------------------------------	------------------	--	--------------------

Sollten über den Tag weitere rote Wahlbriefe eingehen, so ergänzen Sie diese in der Niederschrift.

2. Schritt – Zulassung der **roten Briefe**

Roter Wahlbriefumschlag ist nur „Transportmittel“



Damit ein Wahlbrief zugelassen werden kann, muss er folgendes **beinhalten (zwingend erforderlich)**:

1. **Wahlschein** mit eidesstattlicher Versicherung: **Unterschrift !!!!!**



2. **Blauen** Stimmzettelumschlag

Es können auch mehrere Wahlscheine und blaue Stimmzettelumschläge in einem roten Wahlbrief transportiert werden. (Bei Fragen rufen Sie im Wahlbüro an!)

Zulassung der **roten Briefe**

Einen roten Brief zurzeit öffnen!

1. Prüfung des **Wahlscheins (gelb)**:
 - ✓ **Richtiges Datum / Wahlart ?** (14.5.23, Gemeindewahl Kiel)
 - ✓ **Wahlschein**-Nr. _____ - Abgleich Liste ungültiger Wahlscheine!
 - ✓ Unterschrieben?
 - ✓ Richtiger Wahlkreis?  alles o.k., dann:
2. **Blauen Stimmzettelumschlag** **verschlossen** in die Urne
3. **Wahlscheine** sammeln
4. **Geleerte rote** Umschläge in den mitgelieferten Müllsack

Liste ungültiger Wahlscheine

Verzeichnis der für die Briefwahl für ungültig erklärten Wahlscheine nach § 39 Abs. 5 BWG und § 28 Abs. 8 BWO zur Bundestagswahl am 22. September 2013

Sofern Ihnen Wahlscheine mit einer der nachstehenden Nummern vorliegen, sind diese zurückzuweisen.

Wahlkreis 5
Briefwahlbezirk «Briefwahlbezirk»

Wahlscheinnummer: Briefwahlbezirk / Nummer	Name, Vorname:	ungültig ab:
002 / 00646	Hartmann, Charlotte	02.08.2013
002 / 00708	Hoffmann, Sabine	02.08.2013
002 / 01087	Ruhbach, Charlotte	02.08.2013
003 / 00513	Lechner, Bianca	02.08.2013
004 / 00456	Bockelmann, Jutta	09.09.2013
004 / 00534	Wegener, Gisela	02.09.2013
004 / 00537	Morenweiser, Ingrid	11.09.2013
005 / 00186	Wagner, Heinke	05.09.2013
005 / 00422	Krajewski, Rudolf	02.08.2013
005 / 00736	Pohlmeyer, Uwe	02.08.2013
006 / 00056	Oetker, Andrea	02.08.2013
006 / 00173	Jell, Monika	02.08.2013
006 / 00541	Dohrmann, Anna	14.09.2013
007 / 00180	Eißfeldt, Kerin	02.08.2013
008 / 00264	Kammer, Brigitte	02.08.2013
008 / 00367	Neumann, Svenja	02.08.2013
008 / 00536	Specht, Kurt	15.09.2013
008 / 00735	Haas, Paul-Gerhard	11.09.2013
009 / 00181	Verwegz, Mechthild	02.08.2013
009 / 00365	Nickel, Margot	02.08.2013
010 / 00008	Naget, Steffen	02.08.2013
010 / 00878	Lenke, Friederike	02.08.2013
011 / 00111	Schreiber, Sebastian	02.08.2013
011 / 00122	Ladwig, Kristin	02.08.2013
011 / 00123	Esslinger, Kris	02.08.2013
011 / 00651	Döring, Julian	02.08.2013

Bitte wenden

Zugelassene Wahlbriefe **ohne** Beschluss („alles ok“)

Zulassung nach Beschluss		Wahlbriefe
bedenkenlose Zulassung (ohne Beschluss)		Wahlbriefe.
Zugelassen wurden somit insgesamt		Wahlbriefe

Hier wird die Anzahl der geöffneten **roten Wahlbriefe** eingetragen, die **vollständig** (**Wahlschein** + **blauer Stimmzettelumschlag**) waren.

Zurückweisungsgründe **Wahlbriefe**

Gründe im blauen **Ringbuch** und der **Niederschrift** aufgeführt

➤ **Wahlbrief mit Inhalt** zunächst **beiseite legen**

später:

➤ Wahlvorstand ggf. zur **Beschlussfassung**

bei Zurückweisung: Grund auf der Rückseite vermerken (Aufkleber!) und in die Box legen

Bei Zurückweisung werden diese

- nicht als Wähler*innen gezählt, es sind auch
- keine ungültigen Stimmen,
- erscheinen also nicht im Ergebnis! ➡ in die Box legen

Ablauf bei Abgabe roter Wahlbriefe im Wahllokal

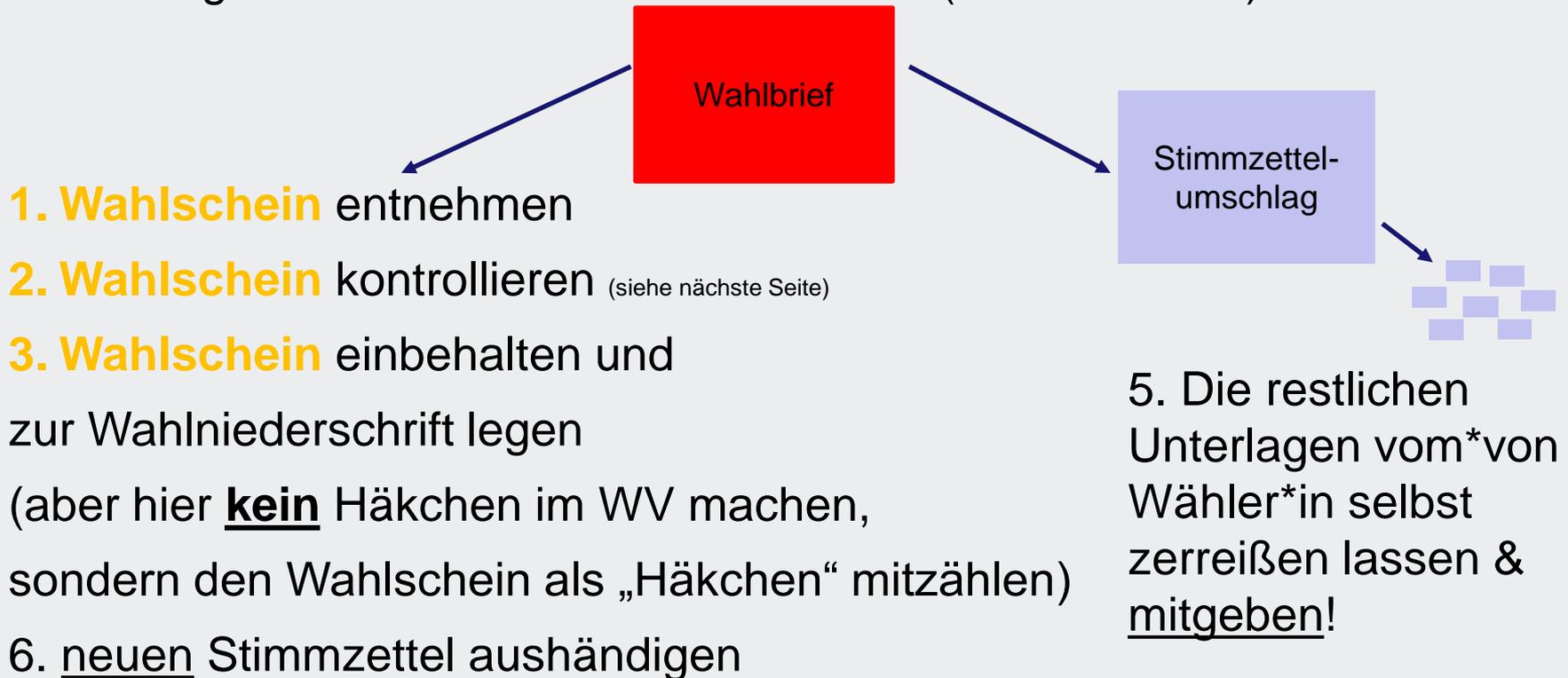
Zwei Möglichkeiten:

1. Eigener Wahlbrief → Tauschgeschäft (siehe nächste Seite)
→ Am Wahltag können die roten Wahlbriefe in **dem zuständigen Wahlbezirk** abgegeben werden!
2. Überbringer für eine andere Person, dann muss der rote Wahlbrief (verschlossen) selbst **zu dem zuständigen Wahlbezirk** (siehe Aufdruck **roter** Wahlbrief) gebracht werden.

Tauschgeschäft

!RUFEN SIE UNS AN!

1. Öffnung des roten Wahlbriefes durch den (Wahlvorstand)



Kontrolle des Wahlscheins (=wie bei den gelieferten **roten** Briefen)

Wenn sich der*die Wähler*in für das Tauschgeschäft entscheidet, Folgendes prüfen:

- ✓ **richtiges Datum: 14.05.2023 / richtige Wahl: Gemeindewahl ?**
- ✓ **Wahl-Schein** Nr.____ Abgleich Liste ungültiger Wahlscheine!
- ✓ Wahlbezirk! - **Es kann nur im eigenem Wahlbezirk gewählt werden!**

Nachreichung und fehlgeleitete Wahlbriefe

1. Im Laufe des Tages werden im Rathaus noch Wahlbriefe abgegeben, welche dann an die betreffenden Wahllokale ausgeliefert werden. Daher kann es sein, dass vereinzelt noch Briefe zur Zulassung und Wahlniederschrift von Ihnen ergänzt werden müssen.
2. Fehlgeleitete Wahlbriefe: Sollten Sie bei der Zulassung der bereits gelieferten Wahlbriefe falsche Wahlbezirke feststellen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor 13 Uhr beim Wahlbüro, diese werden dann abgeholt.
3. Sollten Wähler*innen oder Überbringer*innen Wahlbriefe bei Ihnen abgeben, die nicht in Ihren Wahlbezirk gehören, verweisen Sie die Wähler*innen und Überbringer*innen an das entsprechende Wahllokal! (siehe Straßenverzeichnis in der Box)

Zurückgewiesene Wahlbriefe

Anlass zu Bedenken gaben			Wahlbriefe.
Beschlussfälle	Zurückweisung (nur nach Beschluss)		
	weil der Wahlbrief nicht rechtzeitig eingegangen war	<input type="text"/>	Wahlbriefe
	weil im Wahlbrief kein oder kein gültiger Wahlschein (siehe Liste der ungültigen Wahlscheine) lag	<input type="text"/>	Wahlbriefe
	weil der Wahlschein nicht unterschrieben war	<input type="text"/>	Wahlbriefe
	weil der Wahlbrief mehrere Stimmzettelumschläge, aber nicht die gleiche Zahl gültiger Wahlscheine enthielt	<input type="text"/>	Wahlbriefe
	weil der Wahlbrief keinen Stimmzettelumschlag enthielt	<input type="text"/>	Wahlbriefe
	weil kein amtlicher Stimmzettelumschlag benutzt wurde	<input type="text"/>	Wahlbriefe
	weil der Stimmzettelumschlag von den übrigen abwich	<input type="text"/>	Wahlbriefe
	weil beide Umschläge nicht verschlossen waren	<input type="text"/>	Wahlbriefe
	insgesamt	<input type="text"/>	Wahlbriefe
Die zurückgewiesenen Wahlbriefe gelten als nicht abgegebene Stimmen! Sie kommen nicht mit zur Auszählung und werden nicht als ungültige Stimmen gezählt.			

Anzahl der zugelassenen Wahlbriefe **nach** Beschluss

Zulassung nach Beschluss		Wahlbriefe
bedenkenlose Zulassung (ohne Beschluss)		Wahlbriefe.
Zugelassen wurden somit insgesamt		Wahlbriefe

Hier wird die Anzahl der geöffneten **roten Wahlbriefe** eingetragen, die **nach Beschluss zugelassen** wurden. (Umschlag war nicht korrekt zugeklebt oder Ähnliches, aber das Wahlgeheimnis war dabei nicht gefährdet)

Ende der Wahlhandlung

Es sind alle Personen zuzulassen, die sich um 18.00 Uhr im Wahlraum befinden.

Der Zutritt zum Wahlraum ist um 18:00 Uhr zu sperren, nur bis die letzte Person gewählt hat.

Sobald der*die letzte Wähler*in den Wahlraum wieder verlassen hat, wird die Uhrzeit in der Wahlniederschrift protokolliert (Schluss der Wahlhandlung).

Agenda

1. Allgemeine Informationen zur Gemeindewahl
2. Wahltag – Vorbereitungen der Wahl
3. Wahlhandlung (Urnenwahl)
4. Briefwahlunterlagen (rote Briefe)
- ▶ **5. Auszählung und Ende des Wahltags**

Beginn der Auszählung und Beschlüsse nach 18.00 Uhr 🕒



- Alle, aber mindestens **5**, Mitglieder des Wahlvorstandes (§ 3 Abs. 5 Nr. 2 GKWO)
- Stimmenmehrheit (§ 14 Abs. 3 GKWG)
- Stimmengleichheit Vorsitzende*r entscheidet (§ 14 Abs. 3 GKWG)

Wahlbeobachtung

- Gesamte Wahlhandlung ist öffentlich
- Es ist bei den letzten Wahlen vermehrt zu Wahlbeobachtungen gekommen. Das ist ausdrücklich zugelassen.
- D. h. aber auch: Es ist nur **stilles** Zuschauen erlaubt, keine Einmischung, keine „guten“ Ratschläge etc..

Ablauf der Stimmenauszählung nach 18.00 Uhr

1. Feststellung **Anzahl** der Wähler*innen
2. Auszählung Stimmzettel
3. Auszählung **Sonder- / Beschlussfälle**
4. **Addition** aller Stimmen zum Endergebnis

Feststellung Anzahl der Wähler*innen

1. Blaue Briefe öffnen, Stimmzettel entnehmen und mit den übrigen Stimmzettel vermengen. **Achtung:** ein blauer Umschlag darf nur einen Stimmzettel enthalten, ansonsten Beschlussfall (bitte rufen Sie an) UND leerer blauer Umschlag = als ungültige Stimme mitzählen!
2. Alle Stimmzettel zählen, zzgl. leere blaue Umschläge (**Anzahl Stimmzettel**)
3. Anzahl der Stimmabgabevermerke (**Haken**) im Wählerverzeichnis zählen
4. Anzahl der eingenommenen **Wahlscheine**

Anzahl Stimmzettel = Haken + Wahlscheine

Zahlen in die Wahlniederschrift übernehmen.

Falls die Rechnung **nicht** aufgeht, 1 x nachzählen, ggf. Abweichung kurz begründen (vergessen Haken zu setzen o. Ä.)

Möglichkeiten der Stimmabgabe

1. Ein Kreuz = gültiger Stimmzettel
2. Mehrere Kreuze = ungültiger Stimmzettel (Beschlussfall)
3. Leerer Stimmzettel = ungültiger Stimmzettel
4. Sonstige Kennzeichnung bzw. Beschriftung = ungültiger Stimmzettel (Beschlussfall)

WICHTIG:

Sowohl ein **Kreuz** (gültig) als auch **leergelassene Stimmzettel** (ungültig) gelten als Stimmabgabe.

Beispiel – Stimmzettel

Stimmzettel

für die Gemeindewahl in der Landeshauptstadt Kiel

MUSTER

Wahlkreis 1

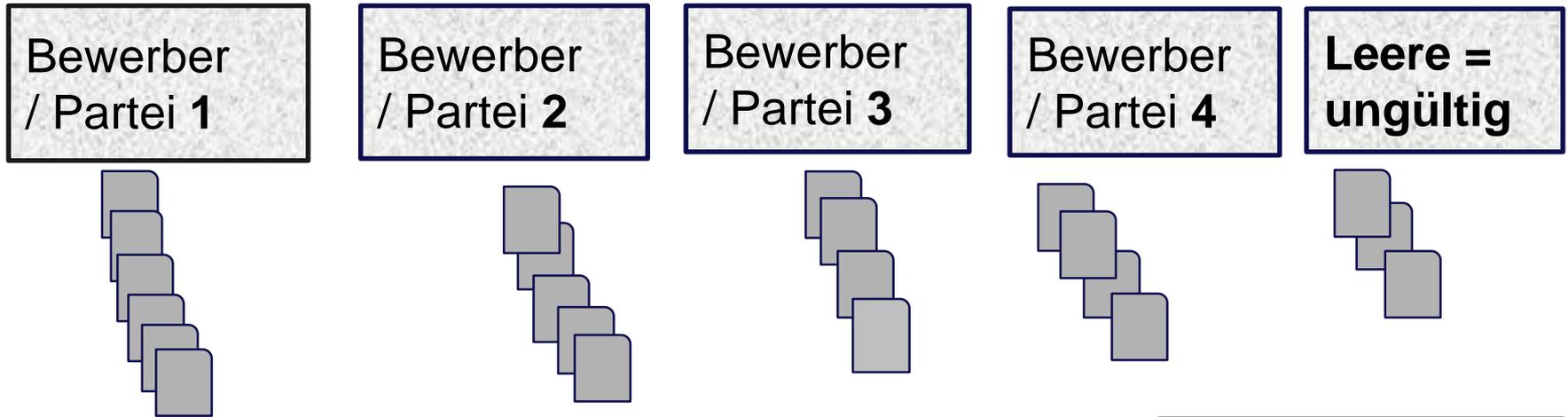
Sie haben eine Stimme.

Nicht mehr als eine Stimme vergeben,
sonst ist der Stimmzettel ungültig!

In
dieser
Spalte
ankreuzen.

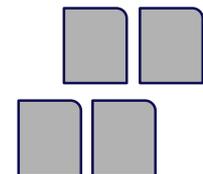
1	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	Kandidat*in A Beruf PLZ	<input type="radio"/>
2	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kandidat*in B Beruf PLZ	<input type="radio"/>
3	GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Kandidat*in C Beruf PLZ	<input type="radio"/>
4	FDP Freie Demokratische	Kandidat*in D Beruf	<input type="radio"/>

Vorgehen Auszählung - Stapel bilden



Jeden Stapel zählen (4-Augen-Prinzip) und die Anzahl der gültigen Stimmen in die **Spalte der** jeweiligen Bewerber/Parteien und Anzahl der ungekennzeichneten Stimmzettel + leeren Stimmzettelumschläge in die Zeile (C1) eintragen. (Diese können dann beiseite gelegt werden.)

Stimme unklar -
Beschlussfälle!



Beschluss und Sonderfälle

1. Für jeden Stimmzettel einen Beschluss fassen:
 - Beschlussaufkleber auf die Rückseite des Stimmzettels
(Stimme ungültig/gültig für...)
2. In die Niederschrift in Spalte 2 „**Beschlussfälle**“ bei gültigen Stimmen (entsprechend Bewerber*in / Partei) oder unten bei „ungültige Stimmen“ eintragen.
3. Alle Beschlüsse durchnummerieren und der Wahlniederschrift beilegen.

Bekanntgabe Ergebnis und Schnellmeldung 901-929 - Wahlbezirk nennen!

5. Wahlergebnis

		1	+	2	=	3
		ungekenn- zeichnet/leer		Beschlussfälle (beigefügt)		gesamt
C	Ungültige Stimmen					
		1		2		3
Kenn- buchstabe	Wahlkreiskandidat*in Parteikurzbezeichnung	eindeutige Stimmabgabe		Beschlussfälle (beigefügt)		gesamt
D 1	Montag, Max AGB					
D 2	Dr. Dienstag, Wilhelm ETC					
D 15	Wahlsonntag, Hans-Werner ZZT					
D	Gültige Stimmen					
Gegenprobe: Gültige + Ungültige Stimmen = Wähler*innen (C + D = B)						

Alle Ergebnisse der Spalten 1 + 2 müssen nun in Spalte 3 „gesamt“ zusammengerechnet und eingetragen werden (*Spalte 3 wird bei der Schnellmeldung abgefragt!*).

Das Ergebnis muss vor der Schnellmeldung 1x mündlich laut und deutlich im Wahlraum bekanntgegeben werden.

Verzögerung bei der Schnellmeldung

Helfen Sie mit, damit es zügig voran geht:

1. Schnellmeldung **ausschließlich** per **Telefon**

(sonst werden gleich mehrere Mitarbeiter blockiert: bei der Boxenentgegennahme und der Erfassung, Wege sind zurückzulegen, die alle wertvolle Zeit kosten). Ebenso bei Übersendung per Mail, dabei kommt es zu Verwechslungen der Bezirke, Nachfragen beim Wahlvorstand nicht mehr möglich, es kommt zu einem falschen Ergebnis.

2. Zählen Sie erst zu Ende aus

3. Dann addieren Sie die Ergebnisse

4. Erst dann zum Hörer greifen

Schnellmeldung

Achtung: neue Nummer!

Bitte unter **901-929 nur!** die **Zahlen**
durchgeben!

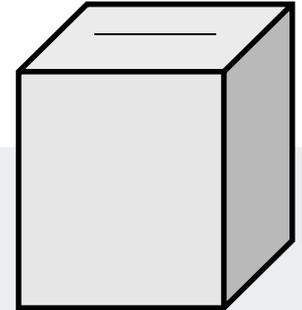
Dort sitzen **keine Kollegen** aus dem Wahlbüro.
Fragen zur Auszählung können **dort nicht**
beantwortet werden.

Bei Fragen jeder Art dieselben Rufnummern
wie tagsüber!

Hilft **unnötige Wartezeiten** zu vermeiden.



Nach erfolgreicher Schnellmeldung verpacken



1. Stimmzettel geordnet nach **Parteien**
2. Entgegengenommene **Wahlscheine**
3. **Ungekennzeichnete** Stimmzettel + leer abgegebene blaue Stimmzettelumschläge

 verpacken, versiegeln und in die **Wahlurne** legen

- Beschluss-Stimmzettel

Beschlussfall	lfd.Nr.:
Stimme	<input type="checkbox"/> Gültig für <input type="checkbox"/> Ungültig

- Beschluss **Wahlscheine**

 in die **BOX** mit der Wahlniederschrift ins **Rathaus**

Wir wollen Sie noch besser unterstützen!

Um ein wenig mehr Rückmeldungen aus der Arbeit der Wahlvorstände zu erhalten, bitten wir alle Wahlvorstände um ein kurzes Feedback.

Das Formular ist unter kiel.de/wahlfeedback zum ausfüllen am Wahntag (oder kurz danach) gedacht. Wir freuen uns über so viel Feedback wie möglich! Der Aufruf liegt den Wahlunterlagen bei.

Kiel. Sailing. City.  Landeshauptstadt Kiel

**Wir wollen es wissen:
Wie können wir die Wahlhelfenden besser unterstützen?**

Für die Wahlen ist Ihre Hilfe als Wahlhelfende unersetzlich. Wir möchten zur Kommunalwahl 2023 gerne erfahren, was in den Wahlvorständen gut läuft und was wir noch verbessern können.

Dazu möchten wir Sie bitten, eine kurze Umfrage auszufüllen (dauert maximal 5 Minuten).
Bitte füllen Sie diese möglichst direkt am Wahntag aus, wenn die Eindrücke noch frisch sind. Aber auch nachträglich ist eine Teilnahme noch einige Tage möglich.

Ganz wichtig: Alle Ihre Angaben sind **anonym** und werden **vertraulich** behandelt. Ergebnisse werden so zusammengefasst, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Und hier geht's zur Umfrage:
kiel.de/wahlfeedback (auch per Handy möglich)

Oder scannen Sie diesen QR-Code:



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Landeshauptstadt Kiel

Stadtamt

Statistik und Wahlen

Sachbereich Wahlen